

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS /
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

# DEUTSCHES GEBRAUCHSMUSTER

Bekanntmachungstag: 28. 9. 1972

A47g 25-04

34f 25-04

AT 06.05.72

Pr 21.03.72 Schweiz 4210-72

Bez: An einer Wand zu befestigender Hosen-  
anhänger.

Anm: Gimelli & Co. AG, Zollikofen  
(Schweiz);

Vtr: Sonnet, H., Dipl.-Ing., Pat.-

Anw., 5600 Wuppertal-Barmen;

7217320

1  
13

Bitte beachten: Zutreffend ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An das

Deutsche Patentamt

8000 München 2

Zweibrückenstraße 12

Ort: 56 Wuppertal-Barmen

Datum: 5. Mai 1972

Eig. Zeichen: 72.7818

Bitte freilassen!

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

G 72 17 320.7

## Anmelder:

(Vor- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsname; Firma u. Firmensitz gem. Handelsreg.-Eintragung; sonstige Bezeichnung des Anmelders) in Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., ggf. auch Postfach, bei ausländischen Orten auch Stadt und Bezirk

Firma Cimelli & Co. A.G.  
Zollikofen Schweiz

## Vertreter:

(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach; Anwaltskanzlei in Übereinstimmung mit der Vollmacht angeben)

Patentanwalt Dipl.-Ing. H. Sonnet  
56 Wuppertal 2  
Stresemannstr. 6 - 8  
Postfach 20 13 27Zustellungsbevollmächtigter,  
Zustellungsanschrift

(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach)

wie Vertreter

Die Anmeldung ist eine

☐\*) Ausscheidung aus der  
Gebrauchsmuster-Anmeldung A.4.Z.

Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag der

beansprucht

## Die Bezeichnung lautet:

(kurze und genaue technische Bezeichnung des Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht, übereinstimmend mit dem Titel der Beschreibung; keine Phantasiebezeichnung!)

An einer Wand zu befestigender  
Hosenanhänger. (Fall 1)In Anspruch genommen wird die  
Auslandspriorität der Voranmeldung  
(Reihenfolge der Angaben wie 1,  
Kästchen 1 ankreuzen)☒  
☐Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: Schweiz - 21.3.72 -  
1. Schaustellungstag, amtliche Bezeichnung u. Ort der Ausstellung Nr. 4210/72  
mit Eröffnungstag:

## Ausstellungspriorität

(Reihenfolge der Angaben wie 2,  
Kästchen 1 ankreuzen)

21.03.72 CH 4210-72

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,- DM

☐ist entrichtet. ☒ wird entrichtet. \*)

Es wird beantragt, auf die Dauer von \_\_\_\_\_ Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung auszusetzen.

## Anlagen: (Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt)

1. Ein weiteres Stück dieses Antrags.
2. Eine Beschreibung
3. Ein Stück mit 6 Schutzanspruch(en)
4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 1 Blatt  
oder zwei gleiche Modelle  
1 Empfangsbescheinigung
5. Eine Vertretervollmacht

1.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	<input checked="" type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>

Bitte freilassen

\*) Zutreffendes ankreuzen!

Von diesem Antrag und allen Unterlagen  
wurden Abschriften zurückbehalten.- Raum für Gebührenmarken -  
(bei Platzmangel auch Rückseite benutzen)

7217320 28.9.72

(Unterschrift bzw. bei mehreren Anmeldern  
Unterschriften und ggf. Firmenstempel)

/m

Firma Gimelli & Co. A.G., Zollikon - Schweiz  
=====

An einer Wand zu befestigender  
Hosenanhänger. (Fall 1)

Die Neuerung bezieht sich auf einen an einer Wand zu befestigenden Hosenanhänger, bei dem die Aufgabe der vorliegenden Neuerung darin gesehen wird, ihn so zu gestalten, daß auf der einen Seite die Verankerung des Hosenanhängers leicht und mühelos erfolgen kann, und daß auf der anderen Seite der angehängten Hose ein sicherer Halt gegeben wird.

Dieses Ziel wird neuerungsgemäß dadurch erreicht, wenn der Hosenanhänger einen Rahmen aufweist, welcher drehbar einen Exzenter trägt, der gegenüber einer Wand des Rahmens derart angeordnet ist, daß nach Einschieben der flach aufeinandergelegten freien Enden der Beine einer Hose zwischen Exzenter und Rahmenwand und darauffolgenden Loslassen der Hose der Exzenter durch den Zug

der Hose selbsttätig in Klemmstellung gelangen kann, um die Beinenden zwischen sich und der Rahmenwand festzuklemmen.

Der entscheidende Vorteil des neuen Hosenanhängers ist im wesentlichen in seiner einfachen Handhabung zu sehen. Es ist jetzt nämlich möglich, die anzuhängende Hose mit beiden Händen zwischen den Exzenter und der Wand des Rahmens bringen zu können, wobei die auf Kniff gelegten Hosenbeine auch in der gewünschten Kniffelage verbleiben, so daß ein ordnungsgemäßes Anhängen der Hose möglich ist. Dieser Handhabungsvorteil ist wichtig, wenn man berücksichtigt, daß das Anhängen einer Hose an einen Klemmbügel hinreichend bekannter Art erheblich mehr Schwierigkeiten bereitet, weil man mit einer Hand den Bügel bedienen und mit der anderen Hand die Hose daran anhängen muß.

Auch ist dieser neue Hosenanhänger in seiner Funktion besonders zuverlässig und ist überdies in der Lage, jede Hose - wie dick der Hosenstoff auch immer ist - sicher zwischen Exzenter und Rahmenwand einzuklemmen.

Der Exzenter als Klemmglied ist hier in der Lage, sich individuell auf die entsprechende Hosenstoffstärke einzustellen, so daß in jedem Falle ein sicherer Klemmhalt zustande kommt.

Einfache Handhabung auf der einen und zuverlässiger Sitz der angehängten Hose auf der anderen Seite sind Merkmale, die den neuen Hosenanhänger hervorragend auszeichnen und ihn dadurch Klemmbügeln vorbekannter Art weit überlegen macht, weil die Klemmwirkung - bedingt durch das Eigengewicht der Hose - selbsttätig eintritt.

Die Neuerung kann in der Praxis derart ihre Verwirklichung finden, daß bei einer Ausführungsform der Exzenter eine spiralförmig verlaufende Klemmfläche aufweist. Es ist aber auch genau so gut möglich, den Exzenter als Kreisexzenter auszubilden. Bei beiden vorgeschlagenen Ausführungen ist eine individuelle Anpassung an verschiedene Hosenstoffstärken möglich, wodurch ein universeller Einsatz dieses neuen Hosenanhängers möglich ist.

Gemäß einem weiteren Vorschlage der Neuerung

8

soll eine Möglichkeit der Verwirklichung auch darin gesehen werden, wenn der Exzenter unter der Wirkung einer Feder steht, die ihn in Klemmstellung zu drehen sucht.

Mit einer solchen Federanordnung wird die Halte- und damit die Klemmwirkung des Exzenters unterstützt, was zu einer optimalen Klemmkraft führt.

Und schließlich kann die Haft- bzw. Haltewirkung der angehängten Hose zwischen Exzenter und Rahmenwand auch noch dadurch tatkräftig unterstützt werden, wenn die Klemmfläche oder Klemmflächen mindestens des Rahmens geraut, z.B. geriffelt oder gerippt, sind.

Alle diese Merkmale tragen dazu bei, den Hosenanhänger der Neuerung bis ins letzte Detail so zu gestalten, daß die erwarteten Wirkungen nicht nur tatsächlich eintreten, sondern überdies den Hosenanhänger zu einem soliden, allen Anforderungen gerecht werdenden Gebrauchsgegenstand machen.

Im übrigen sind Ausführungsbeispiele des Neue-

9

rungsgegenstandes auf der beiliegenden Zeichnung wiedergegeben; dabei zeigen:

Fig. 1 eine Seitenansicht eines Hosenanhängers mit einem Klemmexzenter, der mit einer spiralförmig verlaufenden Klemmfläche ausgerüstet ist,

Fig. 2 eine Vorderansicht hierzu,

Fig. 3 eine Seitenansicht eines weiteren Hosenanhänger-Ausführungsbeispiels mit einem Kreisexzenter als Klemmglied, und

Fig. 4 eine Vorderansicht hierzu.

In Fig. 1 und 2 bedeutet 1 eine Platte, die z.B. mittels - nicht dargestellter - Nägel, Schrauben oder beidseitig selbstklebendem Klebeband an einer Wand zu befestigen ist. Von den Seitenrändern dieser Platte 1 gehen zwei Tragarme 2 aus, in deren freien Enden ein länglicher Exzenter 3 mit spiralförmiger Umfangsfläche 4 drehbar gelagert ist. Bei Nichtgebrauchslage des Anhängers befindet sich der Exzenter unter der Wirkung eines



Übergewichtes desselben und gegebenenfalls einer schwachen Feder in der in Fig. 1 gezeichneten Drehstellung. Soll nun eine Hose an den Anhänger gehängt werden, so werden zunächst die freien Enden ihrer Beine flach aufeinandergelegt und dann gemäß Pfeilrichtung B von unten her zwischen Rahmen 1, 2 und Exzenter 3 eingeschoben.

Hierbei wird der Exzenter 3 entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht. Nach Loslassen der Hose wird der Exzenter 3 etwas im Uhrzeigersinn gedreht und durch den Zug der Hose selbsttätig in Klemmstellung gedrängt, in der er die Beinenden zwischen sich und der Vorderfläche der Wand 1 festklemmt.

Zur Verbesserung der Klemmung sind die Fläche 4 des Exzenter 3 und die Klemmfläche 1' der Wand 1 geraut, z.B. geriffelt oder gerippt. Um die Hose vom Anhänger zu entfernen, wird diese einfach nach unten abgezogen oder es werden die Hosenbeinenden etwas angehoben und seitlich aus dem Anhänger ausgefahren.

Das Beispiel nach Fig. 3 und 4 weist ebenfalls

einen Rahmen mit Rückplatte 1 auf. Von dieser Platte zweigt mittig ein Tragarm 2 ab, in dem ein Exzenter 3 um die Achse 3' drehbar gelagert ist. Dieser Exzenter 3 ist als Doppel-kreisexzenter ausgebildet; er weist zu beiden Seiten seines Tragarmes 2 je einen Kreiszyylinder auf, der zweckmäßigerweise hohl und auf der äußeren Stirnseite geschlossen ist und dessen Mittelachse 3" außerhalb seiner Drehachse 3' liegt. Die beiden Kreiszyylinder sind drehfest miteinander verbunden. Die Klemmflächen des Exzenter und der Platte 1 sind ebenfalls geraut, z.B. gerippt. Der Exzenter kann ebenfalls unter der Wirkung einer schwachen Feder stehen, die ihn in Klemmstellung zu drehen sucht. Die Gebrauchsweise ist dieselbe wie oben in Bezug auf das Beispiel nach Fig. 1 und 2 angegeben wurde. Am Exzenter kann eine Handhabe 5 angebracht sein, um seine Drehbewegung im Lösungssinne zu erleichtern. Der Exzenter könnte auch als einfacher Kreisexzenter ausgebildet sein, der analog wie der Exzenter 3 des Beispiels nach Fig. 1 und 2 in zwei seitlichen Armen 2 drehbar gelagert ist. Er kann aus Kunststoff oder Gummi bestehen. Im letzteren Falle braucht seine Klemmfläche nicht unbedingt geraut zu sein.

2/1:

### S c h u t z a n s p r ü c h e :

1. An einer Wand zu befestigender Hosenanhänger, dadurch gekennzeichnet, daß er einen Rahmen aufweist, welcher drehbar einen Exzenter trägt, der gegenüber einer Wand des Rahmens derart angeordnet ist, daß nach Einschieben der flach aufeinandergelegten freien Enden der Beine einer Hose zwischen Exzenter und Rahmenwand und darauffolgendem Loslassen der Hose, der Exzenter durch den Zug der Hose selbsttätig in Klemmstellung gelangen kann, um die Beinenden zwischen sich und der Rahmenwand festzuklemmen.

2. Hosenanhänger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Exzenter eine spiralförmig verlaufende Klemmfläche aufweist.

3. Hosenanhänger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Exzenter ein Kreisexzenter ist.

4. Hosenanhänger nach Anspruch 1 - 3, dadurch

gekennzeichnet, daß der Exzenter unter der Wirkung einer Feder steht, die ihn in Klemmstellung zu drehen sucht.

5. Hosenanhänger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Klemmfläche oder Klemmflächen mindestens des Rahmens gerauht, z.B. geriffelt oder gerippt sind.

6. Hosenanhänger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Rahmen aus Kunststoff und der Exzenter aus Kunststoff oder Gummi besteht.

Fig. 1

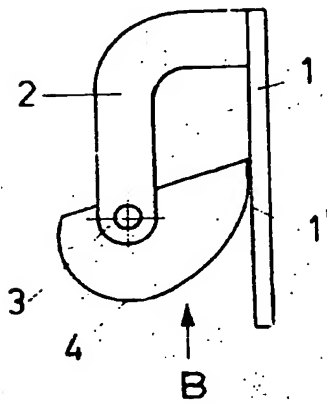


Fig. 2

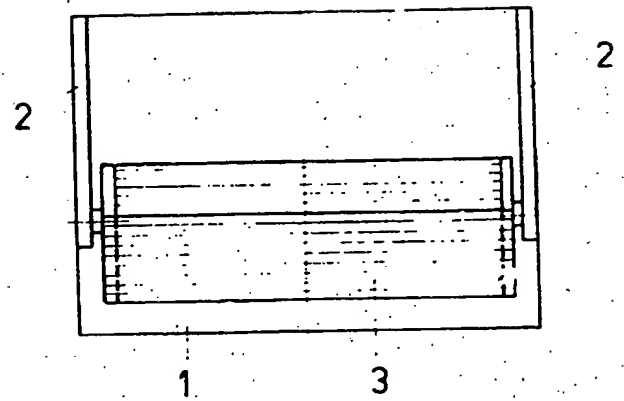


Fig. 3

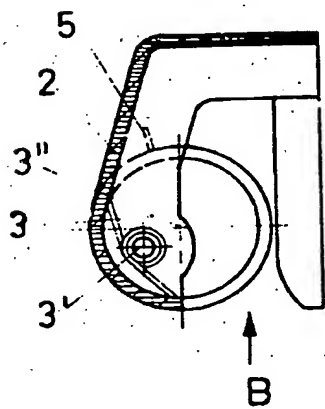


Fig. 4

